

## 5 Minuten für Ressourceneffizienz

Ein Interview mit **Marcus Nickel**, geschäftsführender Inhaber des Beratungsunternehmens Energiebüro B-E-E-E in Hochheim am Main



### **Herr Nickel wie lange beschäftigen Sie sich schon mit dem Thema Ressourceneffizienz und was fasziniert Sie an dem Thema?**

Als ich im Jahr 2000 die Verantwortung für ein Recyclingcenter mit Sortieranlagen übernahm, kam ich dort erstmalig in Kontakt mit der nachhaltigen Verwendung (Verwertung) von Rohstoffen. Die dortige Anlagentechnik war äußerst Energieintensiv, so dass auch schon damals Energieeffizienz ein wichtiges Themenfeld war. Ressourceneffizienz beschäftigt mich seitdem durchgängig. Erweitert wurde dieses Themenfeld durch die Erzeugung Erneuerbarer Energie zur Substitution fossiler Energieträger.

### **Können Sie ein Beispiel für gelebte Ressourceneffizienz geben?**

Eine der wichtigen Ressourcen ist Trinkwasser. Es ist, im Gegensatz zu Energie beispielsweise, nicht unendlich verfügbar. Die Schonung dieser Ressource durch den Einsatz von Kühlluft oder bereits gebrauchtem Wasser ist eine wichtige Säule in diesem Themenkomplex.

### **Wo glauben Sie stehen wir heute beim Thema Ressourceneffizienz? Gibt es noch Möglichkeiten besser zu werden?**

Meiner Ansicht nach stehen wir hier erst ganz am Anfang. Aktuelle Normen und Fördermittel beschränken sich leider noch viel zu häufig mit der Betrachtung des Offensichtlichen (low hanging fruits- Problematik). Es gilt hier, althergebrachte Denkweisen zu verlassen und durch die Kombination (möglichst) erprobter Technik neue Wege zu gehen.

### **Ist Ressourceneffizienz für Sie noch mehr als die Einsparung von Energie, Material, Wasser oder Abfall?**

Ressourceneffizienz bedeutet weit mehr als die Optimierung des Einsatzes von Energieträgern. Die Betrachtung von lebenslangen Kosten in einem weitgefassten Kontext birgt noch großes Potential. Die Betrachtung von Systemen von ihrer Entstehung als Rohstoff bis hin zum fertigen Produkt oder Prozess ist ein der großen Aufgaben für die kommenden Jahre.

**Herzlichen Dank Herr Nickel, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben!**

### **Zur Person:**



Aus der Entsorgungswirtschaft kommend wechselte Marcus Nickel zu einem Ingenieurbüro für Anlagentechnik (Verwertung, Entsorgung, Verfahrens- und Energietechnik) in der Nähe von Mainz. Die Weiterentwicklung erfolgte in einem größeren Planungsbüro in Kaiserslautern, in welchem er den Bereich Energie aufbaute und leitete. Anfang 2015 hat er das Unternehmen verlassen und das Energiebüro B-E-E-E (Beratung- Einsatz- Erneuerbare- Energie) gegründet.